

## **Mitgliederversammlung der Heimatfreunde am Freitag, 5.03.2010 im Bürgerhaus Malsch**

Der Vorsitzende Josef Bechler konnte wieder zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins begrüßen.

Nach Ehrung der verstorbenen Mitglieder, berichtete Josef Bechler über die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Hier ein Auszug aus seiner Rede:

*„Die Heimatfreunde Malsch bestehen seit 2002, also 8 Jahre. In diesen acht Jahren hat sich unser Verein im Bewusstsein der Bevölkerung von Malsch tief verankert. Wir sind auf vielen Ebenen in unserer Gemeinde gefragte, und als kompetent angesehene Gesprächspartner geworden. Darauf können wir schon ein bisschen stolz sein. Unser Verein kann sich mit keinem anderen Verein in unserer Gemeinde vergleichen. Die Arbeit der Heimatfreunde dient nicht zum Selbstzweck, sondern unsere Arbeit machen wir ausschließlich für die Bürger unserer Heimatgemeinde. Dies sollte auch in der Zukunft unser Leitbild sein und bleiben.*

*Neben vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres, war für die Heimatfreunde der Kauf des Anwesens Kreuzstraße – Richard-Wagner-Straße durch die Gemeinde Malsch das herausragende Ereignis. Dort wird unser zukünftiges Heimatmuseum, das Heimatmuseum der Gemeinde Malsch, entstehen. Das wird für uns eine große Herausforderung und viel Arbeit für die nächsten Jahre mit sich bringen. Ich glaube, dass wir dafür die Weichen im vergangenen Jahr richtig gestellt haben.*

*In mehreren Gesprächen mit dem Bürgermeister, aber auch in einer nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderats, haben wir unsere Vorstellungen über die zukünftige Nutzung des Anwesens und die weiteren Schritte die jetzt folgen müssen, kundgetan. Nach unserer Auffassung soll die noch voll funktionsfähige Schmiede erhalten bleiben. Auf dem Anwesen wollen wir wechselnde Ausstellungen über das dörfliche Leben durchführen. Zu diesen Ausstellungen werden neben der Einwohnerschaft auch die Schulen eingeladen.*

*Wir haben weiter vor, unseren Malscher Vereinen anzubieten, bei uns ihr Vereinsarchiv zu führen. Wir wollen ihnen Hilfestellung geben ihr Archiv aufzubauen. Dabei stellen wir auch teilweise unsere Unterlagen zur Verfügung.*

*In den Räumen des Anwesens besteht nun die Möglichkeit, unsere wertvollen Dokumente, Bilder, Filme, Bücher, Gegenstände aber auch Archive und Sammlungen von Privatpersonen ordnungsgemäß unterbringen.*

*im vergangenen Jahr haben wir im Vorstand ein Arbeitskreis mit dem Thema Jubiläen 2015 gebildet. Wie sie ja wissen, feiert die Gemeinde Malsch im Jahr 2015 drei Jubiläen. Malsch und Waldprechtsweier wird 950 Jahre alt. Die Gemeinde Sulzbach feiert 2015 ihr 900jähriges Bestehen.*

*Viele Aktivitäten des vergangenen Jahres wie:*

- *die genaue Lokalisierung des Neubrunnens.*

- Fortgang der Arbeiten bei der Burg Waldenfels
- Weitere Darstellung der nicht mehr vorhandenen Geschäfte
- Dokumentation der Malscher Ehrenbürger
- Ausgabe des 3. Malscher Historischen Boten
- laufende Aktualisierung unseres Internet-Angebots
- Vorträge und Bilderabende
- Beteiligung am Ferienprogramm der Gemeinde
- und viele weitere Aktionen

konnten Sie im Gemeinde-Anzeiger, im Internet unter [WWW.heimatfreunde-malsch.de](http://WWW.heimatfreunde-malsch.de) oder in anderen Veröffentlichungen nachlesen. Jeder einzelne Punkt hätte es verdient ausführlich dargestellt zu werden. Einige der angesprochenen Aktivitäten werden uns auch in diesem Jahre begleiten.

Wie Sie der Presse entnehmen konnten, sollen auch in Malsch Stolpersteine für die Opfer des Nationalsozialismus verlegt werden. An dieser Aktion werden sich die Malscher Kirchen, die Malscher Schulen und weitere Personen unter Federführung der Heimatfreunde beteiligen. Die Schirmherrschaft übernimmt Bürgermeister Himmel. Es liegen schon einige Meldungen von Privatpersonen vor, die eine Patenschaft für einen Stolperstein übernehmen wollen.

In unserem Verein ist ein großer Katalog von noch aufzuarbeitenden Themen vorhanden. Was unser Verein braucht, sind junge, aktive Mitarbeiter.

Sehr gefreut haben wir uns über die Ehrung unseres aktiven Mitglieds Eugen Heinzler am Neujahrsempfang der Gemeinde Malsch. Diese Ehrung zeigt uns, dass unsere Arbeit in Malsch wahrgenommen wird.

Bevor ich als Vorsitzende des Vorstandes den Jahresbericht beende, möchte ich der Gemeinde danken für die vielfältige und ehrliche Unterstützung unserer Arbeit.

Dank gilt auch meinen Vorstandskollegen, den Arbeitskreisleitern mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre aktive Mitarbeit. Ohne Sie hätten wir in den letzten 8 Jahren das alles nicht erreichen können“.

Der Kassenbericht zeigte eine solide Finanzlage des Vereins, was die beiden Kassenprüfer Herr Heck und Herr Kastner gerne bestätigten.

Das Vereinsmitglied Viktor Koltun nahm die Entlastung des Vorstandes und die Genehmigung der Jahresrechnung vor.

Am Ende der Mitgliederversammlung zeigte unser Mitglied Gerhard Bullinger vor zahlreichen weiteren Besuchern seine spannende Wanderreise zum Kilimandscharo.

Heimatfreunde Malsch

Rainer Walter